

Qualifizierung des Mittelstands für den Einsatz des neuen Personalausweises

CeBIT 2010; Halle 9; Public Sector Parc

Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer,
vertreten durch **Dr. Rainer Heueis**

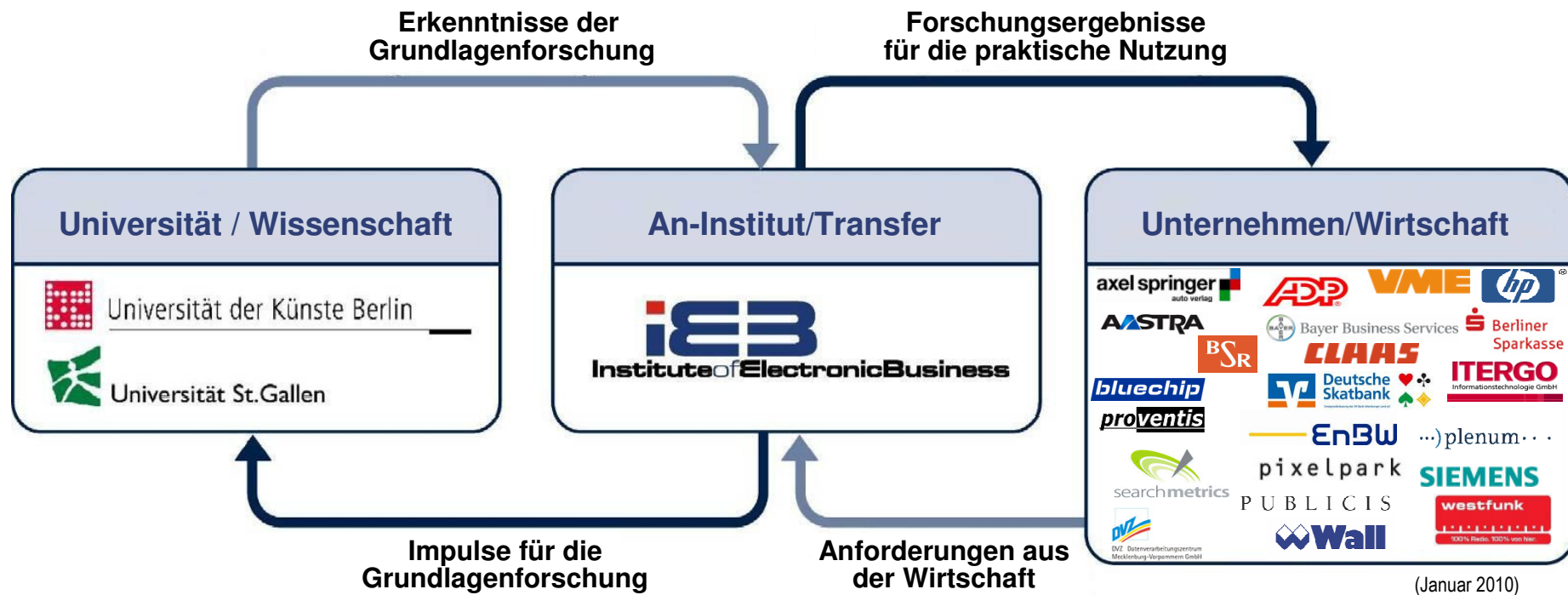
Ausgangslage des Projekts

- ▶ Speziell der mittelständische Handel profitiert von den Effizienzpotenzialen des neuen PA:
 - ▶ Online & Offline: Beschleunigte Transaktionsabwicklung
 - ▶ Online: Betrugsprävention und Altersüberprüfung
 - ▶ Online: Vereinfachte Transaktionen (Passwortsalat ade)
 - ▶ Online: Hebel für zusätzliches Geschäftsvolumen

- ▶ Dafür wesentlich:

Gegenseitiges Vertrauen, Bekanntheit und Kompetenz im Hinblick auf die Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten des neue PA.
- ▶ An dieser Stelle setzt das Projekt ***Qualifizierung des Mittelstands für den Einsatz des neuen PA*** des IEB an.

Das IEB: An-Institut der UdK Berlin



Projektziele

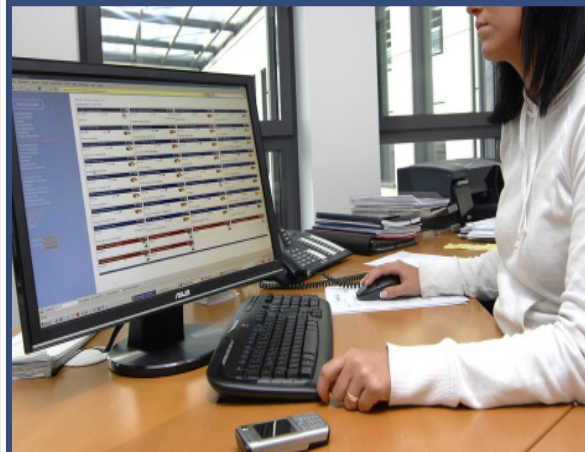
- ▶ Entwicklung eines Qualifizierungsprogramms:
 - ▶ welches mittelständische Händler über die Potenziale des neuen PA informiert.
 - ▶ welches mittelständische Händler befähigt wesentliche Einsatzszenarien des neuen PA in ihre betriebliche Praxis zu integrieren.
- ▶ Fokus der Einsatzszenarien auf:

B2C-Prozesse



www.roberfreund.de

Orga.-Prozesse



www.openpr.de

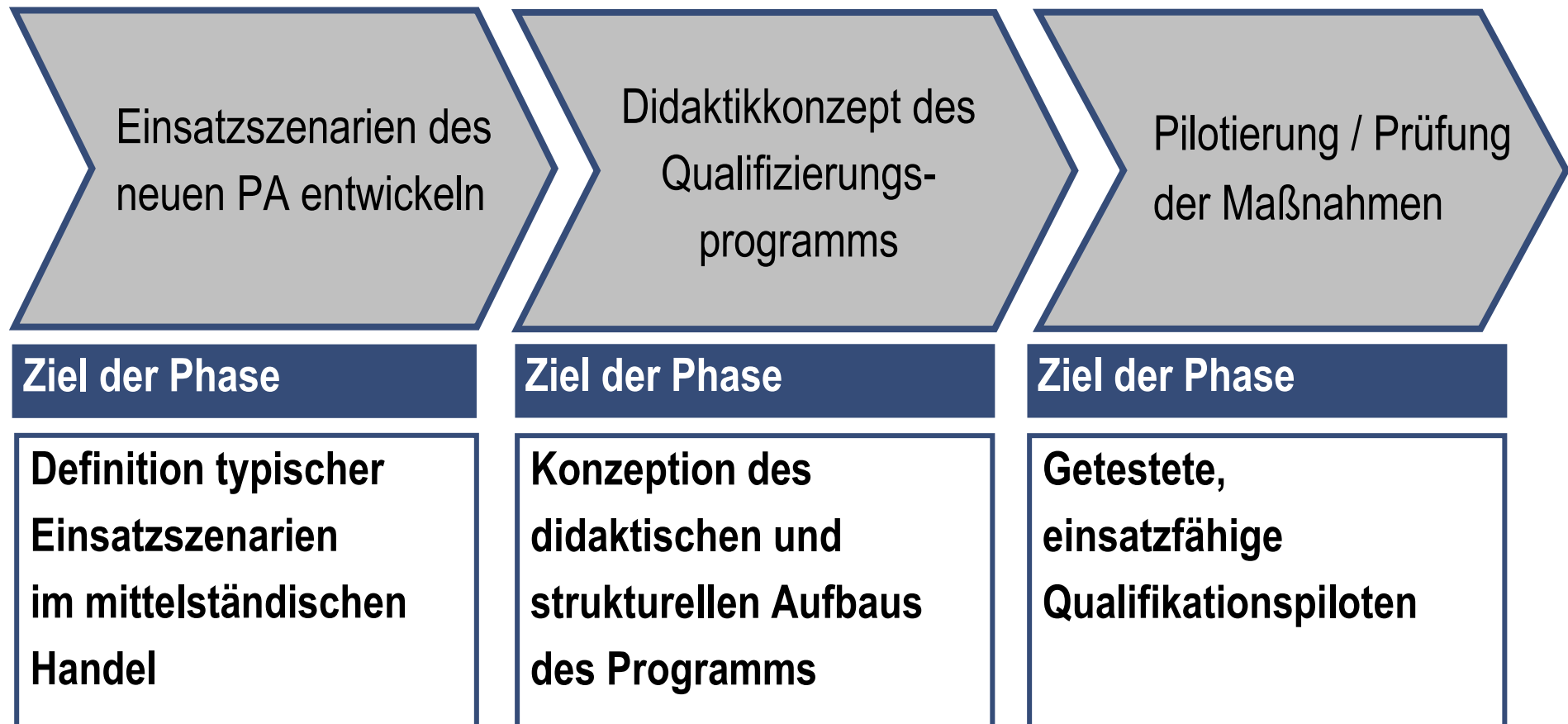
B2G-Prozesse



www.4.bp.blogspot.com

Projektüberblick

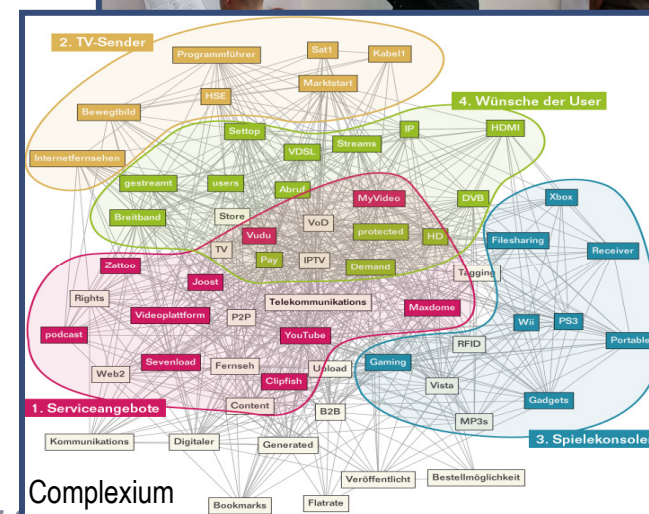
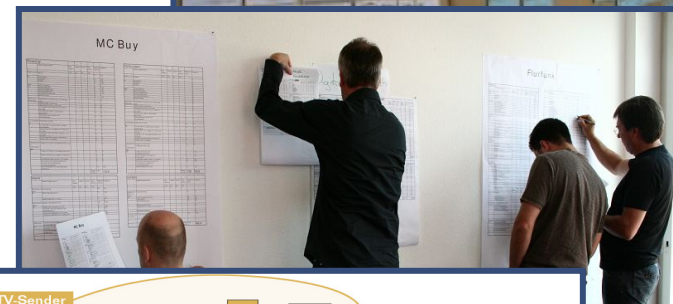
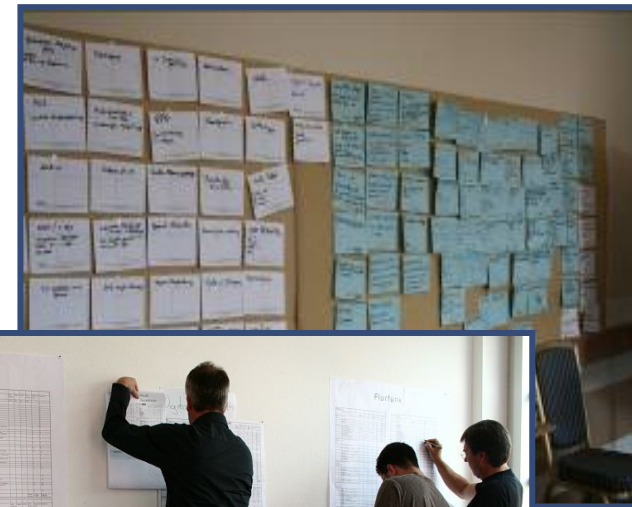
Qualifizierung des Mittelstands für den Einsatz des neuen PA



Phase 1: Einsatzszenarien entwickeln

Einsatzszenarien des neuen PA entwickeln

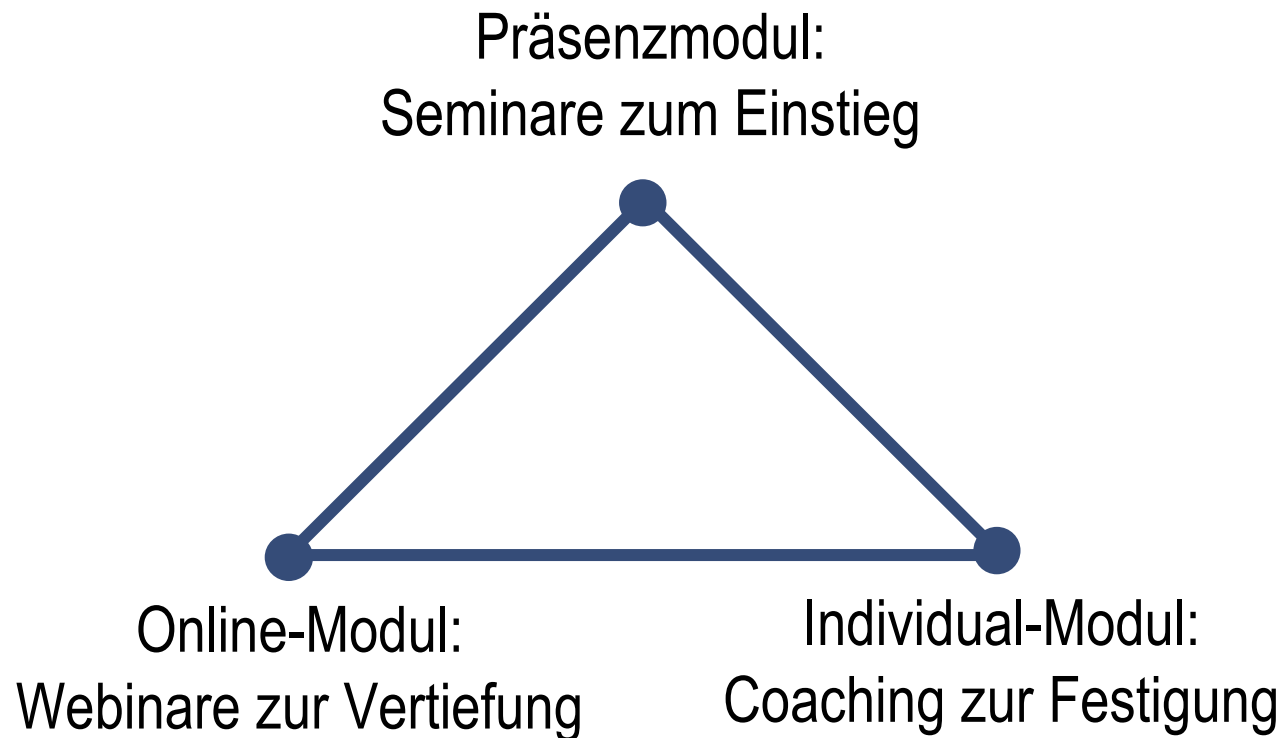
- ▶ Sammlung: von Szenarien
medienbruchfreie Altersverifikation (Sales)
effiziente Zeiterfassung (Organisation)
 - ▶ Ableitung: typischer Szenarien
 - ▶ Evaluation: Nutz-Wert
 - ▶ Identifikation: Hemmnisse & Treiber
-
- ▶ Sachverständigen-Workshops
 - ▶ Experteninterviews
 - ▶ Analyse: BMI-Anwendungstests
 - ▶ Analyse: Digitaler Raum



Phase 2: Didaktik konzeptionieren

Didaktikkonzept des
Qualifizierungsprogramms

- ▶ Qualifikation durch drei integrierte Kompetenzmodule geplant:



Phase 3: Pilotierung

Pilotierung / Prüfung
der Maßnahmen

- ▶ Durchführung / Test der Qualifikationsmodule im IEB-Labor
- ▶ Evaluation primär durch:
 - ▶ Methode des „cognitive walk-through“ und (klassische) Feedback-Gespräch
- ▶ Modifikation der Kompetenzmodule
- ▶ Erarbeitung und Dokumentation von Handlungsempfehlungen



Ausblick – Kurze Frist

- ▶ Projektphase 1
 - ▶ Experten und Handelsunternehmen sind herzlich zur Teilnahme an den Workshops und Interviews eingeladen!
 - ▶ Gestalten Sie das Qualifizierungsprogramm mit und nehmen Sie aktiv am Kompetenztransfer teil!

- ▶ Projektphase 2
 - ▶ Partner sind herzlich zur Entwicklung des Didaktikkonzepts eingeladen!

- ▶ Review zur Qualifikation in der Projektphase 3
 - ▶ Handelsunternehmen sind herzlich zu den Tests der Kompetenzmodule eingeladen!

Ausblick – Mittlere und lange Frist

- ▶ Qualifizierung durch externen Träger



- ▶ Ausweitung der Qualifizierung auf weitere Branchen

Kontakt

Dr. Rainer Heueis

Leiter E-Mail-Management

heueis@ieb.net

Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer

Leitender Direktor

schildhauer@ieb.net

Institute of Electronic Business e.V.

An-Institut der Universität der Künste Berlin

Hardenbergstraße 9A, 10623 Berlin

Fördermitglieder (Stand: Dezember 2009)

Aastra

ADP

axel springer
auto verlag

Bayer Business Services

Berliner Sparkasse

bluechip

BSR

CLAAS

Deutsche Skatbank

DVZ
DVZ - Dienstleistungszentrum
Mittelstand - Weimarer Straße

EnBW

hp

ITERGO
Informationstechnologie GmbH

pixel park

plenum

proventis

PUBLICIS

searchmetrics

SIEMENS

Wall

westfunk
100% Radio, 100% von hier

Qualifizierung des Mittelstands für den Einsatz des neuen Personalausweises

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

CeBIT 2010; Halle 9; Public Sector Parc

Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer,
vertreten durch **Dr. Rainer Heueis**

© Institute of Electronic Business e.V. | 4. März 2010